

Bau-Kultur im Montafon: Qual oder Qualität?

Wir verlieren unsere Identität! Oder: Warum der Tourismus in Vorarlberg eine zeitgenössische Kultur braucht!

**Mittwoch, 17. November 2010,
16.00 Uhr, Heimatmuseum Montafon,
Kirchplatz 15, Schruns**

Im Montafon läuft derzeit eine kontrovers geführte Debatte über die Renovierung und Erweiterung des Heimatmuseums in Schruns. In der Gruppe »Wir verlieren unsere Identität« kämpfen Hoteliers und Teile der Bevölkerung für eine sogenannte »traditionellere« Bauweise und gegen den Entwurf des Siegerprojekts im vorangegangenen Architekturwettbewerb von Stefan und Bernhard Marte.

Die »Plattform Kultur und Tourismus« nimmt den aktuellen Konflikt zum Anlass für eine grundsätzliche Diskussion: Besteht denn tatsächlich ein Widerspruch zwischen vermeintlicher touristischer Idylle und gegenwärtiger Kunst und Kultur? Ist denn der Argwohn zwischen den Gastgebern der Reisenden und den Gastgebern zeitgenössischen Kulturgusses überhaupt noch stimmig? Sind sie nicht längst zu Kooperationspartnern geworden, die beide auf ein immer anspruchsvolleres Publikum treffen, das eine lebendige Kulturalität sucht – innovativ und mit dem Ort verbunden, verwurzelt und zeitgenössisch?

Programm

Begrüßung Christian Schützinger, Vorarlberg Tourismus, Hans-Joachim Gögl, Programmgestaltung der Plattform

Zur aktuellen Debatte, Andreas Rudigier, Obmann und kulturwissenschaftlicher Bereichsleiter der Montafoner Museen

Erläuterung des Entwurfs für das Heimatmuseum, Arch. Bernhard und Stefan Marte



Stein des Anstoßes, Auslöser der Debatte zu regionaler Identität, zeitgenössischer Kultur und ... Tourismus. Entwurf zur Erweiterung des Heimatmuseums Schruns der Wettbewerbspreisträger marte.marte Architekten.

Zeitgenössische Kultur und Tourismus in Vorarlberg. Widerspruch, Störung oder Notwendigkeit? Franz Schmidt, Betriebswirt und Organisationsentwickler.



Der international tätige Berater gehört zu den einflussreichsten Experten im Bereich der Markenentwicklung für Tourismusregionen in Österreich und Deutschland. Sein Unternehmen arbeitet interdisziplinär u.a. mit Wirtschaft- und SozialwissenschaftlerInnen, PsychologInnen und Kunst- und Kulturschaffenden zusammen. Auf der Basis sozialwissenschaftlicher Studien untersucht der profunde Kenner der Tourismussituation in Vorarlberg den Beitrag zeitgenössischer Kultur für erfolgreiche Reiziele der Gegenwart und der Zukunft.

Podiumsdiskussion zum Thema mit Andreas Rudigier, Leiter der Montafon Museen, Christof van Dellen, Wirtschaftsgemeinschaft Schruns, Christian Fiel, Vertreter der Bürgerinitiative, Franz Schmidt, Tourismusexperte und Christian Schützinger

Moderation Hans-Joachim Gögl

**Wir bitten um Anmeldung bis 15.11.2010
bei jutta.metzler@vorarlberg.travel**

**VOR
ARL
BERG**

